

## Fleming, Paul: 39. Auf Herrn L. Philip Krusens, Fürstl. Holstein. Rats und Gesan

1 Wolan so brich herein,  
2 du oft gewündschter Schein,  
3 brich ein und mach' uns froh!  
4 Brich an, du süßes Licht,  
5 brich an und säume nicht,  
6 nach dem wir wündschen so!

7 Brich an! Er sieht nach dir,  
8 der Musen teure Zier,  
9 der hochgepreiste Held,  
10 der durch sein hohes Tun  
11 ihm hat verbunden nun  
12 den Himmel und die Welt.

13 Der Fürst der schönsten Zeit,  
14 der Lenz, schlägt weit und breit  
15 sein buntes Lager auf.  
16 Der weichen Lüfte Schaar  
17 treibt das verjüngte Jahr  
18 an einen neuen Lauf.

19 Des Jahrs Apell, der Mai,  
20 färbt Alles mancherlei  
21 und schmückt die Auen aus.  
22 Der Floren feuchter Man  
23 haucht mit Gesundheit an  
24 Empandas grünes Haus.

25 Der Mensch, das Vieh, das Meer,  
26 der Tier' und Blumen Heer  
27 und Alles, wie es heißt,  
28 was die gevierte Welt  
29 in ihren Armen hält,

30 kriegt einen neuen Geist.  
31 Wolan, so brich herein,  
32 da oft gewündschter Schein,  
33 brich ein und mach' uns froh!  
34 Brich an, du süßes Licht,  
35 brich an und säume nicht,  
36 nach dem wir wündschen so!

(Textopus: 39. Auf Herrn L. Philip Krusens, Fürstl. Holstein. Rats und Gesandtens, seiner Magnificenz Geburts-und Na